



Kommen und Gehen

"Mit jedem Jahr mehr 'auf dem Lande' und dem aktiven Beobachten der Abfolge der Jahreszeiten, der Wiederkehr von Kommen und Vergehen, Blühen, Wachsen und Welken, habe ich begriffen, dass es mit der Nähe zur Natur in Zusammenhang steht. Dass die Gesetzmäßigkeit der Natur und auch die dort zu beobachtende Rollenklarheit seine Auswirkungen auf das menschliche Miteinander hat, haben muss, wenn man so nah mit der Natur, vielleicht sogar im Einklang mit ihr lebt."

Nimm ihn an,
diesen Tag,
und gib ihn zurück -
wie er war,
auch wenn du ihn dir anders
ausgemalt hast.

Denn so wie mit diesem einen Tag,
so ist es mit deinem Leben.
Nimm es an
und nimm dich an,
wie es ist -
und wie du bist.

Dann hast du eine Chance auf Glück,
das nicht käuflich und nicht erarbeitbar ist -
sondern ein Geschenk:
Geschenkt dem,
der nehmen kann
und geben kann
wie ein Kind.

Nimm ihn an,
diesen Tag,
und gib ihn zurück -
wie er war,
geliebtes Kind Gottes.

*„Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen. Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte.“
(Mt 18,3-4)*
